

Pressemitteilung

10-jähriges Gründungsjubiläum

EXTEND3D beschleunigt Wachstumskurs

München, 28. April 2021 – EXTEND3D, ein führender Anbieter für dynamische 3D-Augmented-Reality-Systeme zur Werkerunterstützung im Industrie-4.0-Umfeld, startet stark in sein zehntes Jubiläumsjahr. Die Herausforderungen der Pandemie hat EXTEND3D erfolgreich abgefedert: Der Innovationstreiber konnte 2020 neue Großkunden gewinnen, seinen Umsatz um rund 20 Prozent steigern und sein Team weiter ausbauen. Die Ziele für 2021 umfassen unter anderem eine Umsatzsteigerung um 45 Prozent und den weiteren Ausbau internationaler Märkte sowie der Schienen- und Sonderfahrzeugbau-Branche.

EXTEND3D hat im Jahr 2020 von der erhöhten Nachfrage an Augmented-Reality-(AR)-Systemen zur Werkerunterstützung profitiert. Gegenüber dem Vorjahr konnte das Unternehmen den Verkauf von dynamischen Laser- und Videoprojektoren um mehr als 20 Prozent steigern.

Diese Nachfragesteigerung ist unter anderem auf eine zunehmende Variantenvielfalt und immer kürzere Produktlebenszyklen zurückzuführen. Innovationskraft und Investitionsbereitschaft in Produktions- und Fertigungsprozessen haben sich dadurch in den letzten Jahren drastisch beschleunigt.

„2020 und im ersten Quartal 2021 haben wir unsere Bestands- und Neukunden dabei unterstützt, ihre Prozesse mithilfe der Automatisierungsmöglichkeiten von WERKLICHT effizienter zu gestalten – insbesondere in den Wachstumsbereichen Montage und manuelle Nacharbeit“, sagt Peter Keitler, Gründer und CEO von EXTEND3D. „Bei neuen Projekten haben sich zuletzt BMW, das internationale Großprojekt zur Entwicklung von Fusionsenergie ITER, der Freizeitfahrzeug-Hersteller Knaus Tabbert und der Individual-Karosseriehersteller IndiKar für EXTEND3D entschieden.“

Anerkannte Innovationskraft

Als Innovationstreiber optimiert EXTEND3D Produktions-, Qualitätssicherungs- und Kommunikationsprozesse in der Industrie, wofür das Unternehmen im Oktober 2020 vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft das Gütesiegel „Innovativ durch Forschung“ erhalten hat.

„Nachdem wir uns früher darauf konzentriert haben, Standalone-Lösungen in Prototypenbau, Qualitätssicherung und Montage zu etablieren, integrieren wir die Projektionstechnologie inzwischen auch in kurz getaktete Fertigungslinien“, sagt Nicolas Heuser, Gründer und Leiter der Softwareentwicklung von EXTEND3D. „Wir werden diesen Wachstumsbereich weiter fokussieren und die Produktions-, Qualitätssicherungs- und Kommunikationsprozesse unserer Kunden mit dynamischer AR-Projektion optimieren.“

Personalwachstum und neue Märkte

Die steigende Nachfrage nach den Hardware-Systemen WERKLICHT Pro und WERKLICHT Video um die Software WERKLICHT 3D sowie Neuaufträge haben zur personellen Erweiterung von EXTEND3D geführt. Im Bereich Hardware wird das Unternehmen künftig durch zwei weitere Entwickler-Spezialisten unterstützt. Auch die Softwareabteilung bekommt dieses Jahr Zuwachs durch zwei weitere Experten. Im Laufe des Jahres sollen die Software- und Hardware-Abteilungen gleichermaßen weiter verstärkt werden, um die Innovationskraft weiter auszubauen. Dieses Wachstum ist nicht zuletzt mit der Annahme verknüpft, dass sich der Verkauf von Laserprojektoren 2021 gegenüber dem Vorjahr verdoppeln wird. Ein weiterer Treiber ist das Ziel, sich zunehmend international aufzustellen – für das laufende Jahr plant EXTEND3D bereits rund 30 Prozent des Umsatzes in China zu erwirtschaften.

Schienen- und Sonderfahrzeugbau-Branche erschließen

2020 hat sich das Unternehmen auf die Automobilbaubranche fokussiert und stark auf das Thema manuelle Nacharbeit gesetzt, welches für das Unternehmen auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird. In Kombination mit einer Bildverarbeitungssoftware lassen sich individuelle Qualitätsmerkmale oder Schweißverbindungen visuell auf dem Bauteil darstellen, um den Werkern die manuellen Anpassungen zu erleichtern.

2021 wird der Anbieter das Geschäft in der Schienen- und Sonderfahrzeugbau-Branche gezielt vorantreiben – zu letzterer zählen Caravans, Landmaschinen, Einsatzfahrzeuge und Rennwagen. Insbesondere die Caravan-Branche hat in der Pandemie als Umsatzmotor für Videoprojektionen fungiert und birgt auch zukünftig großes Potenzial.

„Wir haben EXTEND3D mit dem Ziel gegründet, die dynamische Augmented-Reality-Projektion zu revolutionieren“, sagt Peter Keitler. „Mit unserer Technologie können Unternehmen Kosten deutlich senken und gleichzeitig die Arbeit für Produktionsmitarbeiter ergonomischer gestalten. Trotz der Pandemie blicken wir weiterhin optimistisch in die Zukunft – unsere Kunden können sich auf weitere Innovationen in der Laser- und Videoprojektion verlassen.“

Über EXTEND3D

Die Münchner EXTEND3D GmbH bietet dynamische 3D-Augmented-Reality-Systeme zur Werkerunterstützung im Industrie-4.0-Umfeld. Mit der WERKLICHT-Technologie lassen sich Plan-, Mess- und Simulationsdaten unmittelbar auf das Werkstück projizieren, um Prototyping, Montage, Qualitätssicherung und Nacharbeit zu optimieren. Damit begegnet EXTEND3D den Herausforderungen, die komplexe Fertigungsaufgaben und immer kürzere Produktlebenszyklen mit sich bringen. Zu den Kunden zählen Konzerne und mittelständische Betriebe aus den Branchen Automobil, Luft- und Raumfahrt, Schienenfahrzeuge, Schiffbau, Maschinenbau und Sonderfahrzeuge.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.extend3d.de.

Pressekontakt EXTEND3D:

Barbara Pöttgen, barbara.poettgen@extend3d.de

Agenturkontakt EXTEND3D:

Jan Gutheil, Akima Media, Tel.: +49 89 17 959 18 0, E-Mail: extend3d@akima.de